

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 26.09.2017, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:15 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	3
2.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Haus- haltungsmitteln für den Neubau der Südumgehung Telgte	339/2017 4
3.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haus- haltungsmitteln für den Bau des Rad-/Gehweges an der K 18 Gröbblingen-Sassenberg K 51	320/2017 5
4.	Vereinbarung mit der Stadt Oelde über die Um- gestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring K 11	337/2017 6
5.	Grundsatzbeschluss zur Vorgehensweise bei Baumwurzelschäden an Radwegen im Zuge von Kreisstrassen	338/2017 7
.	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	

Anwesend:

Ausschussmitglieder
Berkhoff, Henrich
Claßen, Anne
Holz, Günter
Hugenroth, Bernhard
Kleibolde, Bernhard
Luster-Haggeney, Rudolf
Neve, Wilhelm
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Pries, Wilhelm
Starke, Dennis
Strohbücker, Josef
Stumpenhorst, Lothar
Tarner, Hedwig
Tegelkämper, Paul
Thiel, Joachim
von der Verwaltung
Büscher, Kunibert
Funke, Stefan Dr.
Hackelbusch, André
Rehers, Carsten

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Engelbrecht, Arne
Franke, Michael
Hermans, Pia
Riveiro Vega, Sandra

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden melden sich keine Einwohnerin und kein Einwohner zu Wort.

2.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Neubau der Südumgehung Telgte	339/2017
-----------	---	-----------------

Herr Hackelbusch erläutert die Vorlage. Herr Rehers ergänzt, dass Teile der bisherigen K 50 zur Gemeindestraße abgestuft werden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 930.000 € im Teilfinanzierungsplan Produktgruppe Straßenbau und –unterhaltung Investitions-Nr. 11.66.001 „Neubau der Südumgehung Telgte“ gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

3.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Bau des Rad-/Gehweges an der K 18 Gröblingen-Sassenberg K 51	320/2017
-----------	---	-----------------

Herr Hackelbusch erläutert die Vorlage und berichtet über die Kostensteigerung in Höhe von 430.000 €, die aufgrund der Verlegung des Radweges auf die Südseite entstehen. Zur Deckung dieser Mehrkosten von 430.000 € wird die Maßnahme „K19/1 Radweg Everswinkel II.BA“ (Inv.Nr. 15.66.007) in Anspruch genommen, für die im Haushalt 2017 insgesamt 682.000 € veranschlagt sind.

	Radweg K 18 (Inv. Nr. 13.66.001)		
	alt	neu	Delta
Gesamtkosten	550.000 €	980.000 €	430.000 €
Förderung (70%)	385.000 €	686.000 €	301.000 €
Eigenanteil (30%)	165.000 €	294.000 €	129.000 €

Zur Deckung der Mehrkosten in Höhe von 430.000 € wird der Haushaltsansatz zum Radweg „K 19 II. BA (Inv. Nr. 15.66.007)“ herangezogen:

	Radweg K 19 II. BA (Inv. Nr. 15.66.007)	
Gesamtkosten	682.000 €	Im HH 2017 ist der Betrag von 682.000 € veranschlagt
Förderung (70%)	477.400 €	
Eigenanteil (30%)	204.600 €	

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 430.000 € im Teilfinanzplan Produktgruppe Straßenbau und –unterhaltung Investitions-Nr. 13.66.001 K 18 Radweg Gröblingen-Sassenberg K 51 gem. 83 Abs.2 GO NRW zu.

Die Deckung der Mittelbereitstellung erfolgt durch Einsparung bei der Maßnahme Investitions-Nr. 15.66.007 K 19/1 Radweg Everswinkel, II. BA

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

4.	Vereinbarung mit der Stadt Oelde über die Umgestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring K 11	337/2017
-----------	--	-----------------

Herr Hackelbusch erläutert die Vorlage und ergänzt, dass die Bezirksregierung Münster die Bewilligung der Fördermittel für das Jahr 2018 in Aussicht gestellt hat. Weiter habe die Bezirksregierung, als absolute Ausnahme, zugesagt, die noch bestehende Zweckbindung aufzuheben, sodass eine Zweckbindungsfrist auf der K 11 wegen einer früheren Förderung nicht mehr bestehen wird. Auf Nachfrage erklärt Herr Rehers, dass die Um- und Neubaumaßnahmen nach dem neusten Stand der Technik sowie den aktuellen Erkenntnissen der Radwegführung in Kreisverkehren erfolgen werden.

Die Maßnahme wird von allen Beteiligten begrüßt und ausdrücklich befürwortet, weil sie an diesem besonders neuralgischen Standort für die Sicherheit der Radfahrer erforderlich ist.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Stadt Oelde die vorgelegte Vereinbarung über die Umgestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring K 11 abzuschließen. Der Kosten der Maßnahme sollen im Haushaltsplan 2018 eingeplant.

Die Vereinbarung wird nach in Kraft treten des Haushalts 2018 unterzeichnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

5.	Grundsatzbeschluss zur Vorgehensweise bei Baumwurzelschäden an Radwegen im Zuge von Kreisstrassen	338/2017
-----------	--	-----------------

Herr Hackelbusch erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage erklären Herr Rehers und Herr Hackelbusch, dass eine aus verkehrssicherungspflichtiger Sicht notwendige Fällung von Bäumen an Kreisstraßen nur in Absprache mit allen Beteiligten erfolgen und es sich immer nur um Einzelfallentscheidungen handeln könne.

Beschlussvorschlag:

Dem differenzierten Vorgehen bei Radwegeschäden im Zuge von Kreisstraßen durch Baumwurzeln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Paul Tegelkämper
Vorsitz

Carsten Rehers
Schriftführer